

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

JANUAR 1956

NR. 4

31. JAHRGANG

Medizin für Ihre Nerven! Briefmarken sammeln!

Nur wer es einmal praktisch versuchte, kennt die gleichermaßen beruhigende und anregende Wirkung, die ein beschauliches Markensammeln vermittelt... ein ausgezeichnetes Hobby in moderner Zeit! Fangen Sie heute damit an, gönnen Sie sich und Ihren Nächsten diese wohltuende und äußerst interessante Ablenkung, Entspannung und Erholung vom Alltag; jeder Jahrgang kann mitmachen – das Reich des Briefmarkensammlers umfaßt die ganze Welt in ihrer bunten Vielfalt. Ich helfe Ihnen dabei gerne mit:



Anleitung «Wie man Briefmarken sammelt»

Einzigartiger Bestseller. Orientiert umfassend, unterhaltsam und leicht verständlich, 160 Seiten, 184 Bilder

broschiert **Fr. 3.25**
gebunden **Fr. 6.—**
+ Porto



Müllers Spezialkatalog Schweiz-Liechtenstein 1956

enthält eine Unsumme von Arbeit, Erfahrung und Kenntnis der Marktlage! 264 Druckseiten, 908 lehrreiche Abbildungen und 9276 Preisnotierungen von 3072 Marken. Ein unentbehrliches Standardwerk...

und kostet doch nur **Fr. 2.—**
bei Einzahlung auf Postscheckkonto V 4197 franko, gegen Nachnahme
+ Porto.

Müllers Spezial-Zusammenstellungen

sind überaus beliebt, weil besonders vorteilhaft! z. B. Spezialpaket mit 100 verschiedenen, *ungebrauchten* Schweizer Marken (*ursprünglicher Postwert nahezu Fr. 20.—*)
nur **Fr. 10.—**

20 verschiedene Kehdruckmarken der Schweiz; interessante Paare, deren Markenbilder «Kopf bei Fuß» zueinander stehen; eine aparte Abwechslung in jeder Sammlung
nur **Fr. 7.50**

33 verschiedene Marken mit Kopfbildnissen berühmter Schweizer auf Pro Juventute der Jahre 1927 bis 1955, komplett, ungestempelt oder gestempelt
nur **Fr. 12.40**

25 verschiedene Kantonswappen der Schweiz, auf Pro-Juventute-Marken 1918 bis 1926, komplett, ungestempelt
nur **Fr. 8.50**
desgleichen, gestempelt
nur **Fr. 6.35**

Solche Markenpakete machen Spaß!

Billigste Grundlage zum Aufbauen für alle Sammler.
250 verschiedene Sorten Pakete

200 verschiedene Flugpost der ganzen Welt
1000 verschiedene Marken nur Europa
2000 verschiedene Marken nur Europa
nur **Fr. 10.—**
nur **Fr. 6.—**
nur **Fr. 15.—**

Verlangen Sie gratis und franko unseren Spezialprospekt über **Pakete, Bedarfssortikel** und die vorzüglichen **Müller-Alben**.

MÜLLER

Ernst Müller, Aeschenhof, Basel, Gegr. 1922

Spezialist für klassische Marken. Persönliche Beratung auf Wunsch. Eidg. diplomierter Briefmarkenhändler

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL

eine Monatsschrift

erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

Dr. FORTUNAT HUBER

Dr. ADOLF GUGGENBÜHL

Frau HELEN GUGGENBÜHL

Hirschengraben 20

Zürich 1

Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 600.—, 1/2 Seite Fr. 300.—,
1/4 Seite Fr. 150.—, 1/8 Seite Fr. 75.—, 1/16 Seite
Fr. 37.50 + 3 % Papiereuerungszuschlag. Bei
Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseraten-
annahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8,
Bern. Papier der Papierfabrik Biberist.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen
und Postämter.

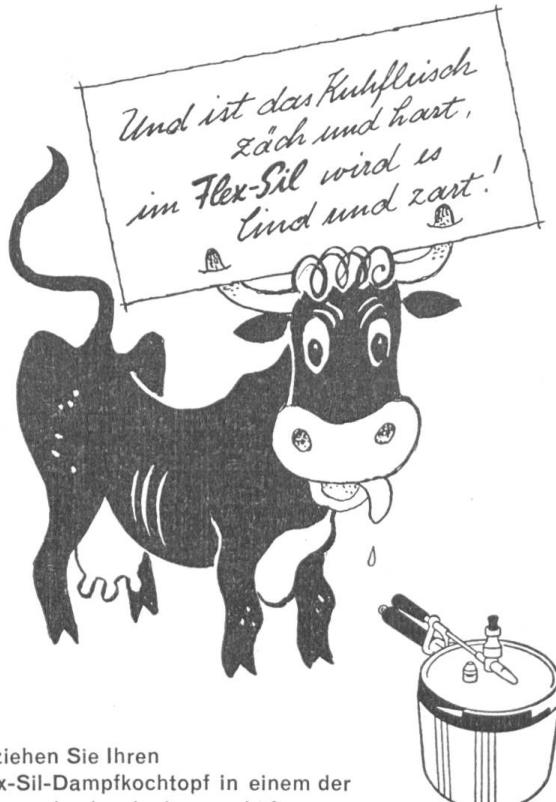
Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 22.40
	für 6 Monate	Fr. 11.90
	für 3 Monate	Fr. 6.35
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 25.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.40

Postcheckkonto Bern III 5152.

CARELLA -

heute eine der meistbegehrten Haushalt-Waschmaschinen. Vom Schweiz. Institut für Hauswirtschaft (SIH) geprüft. Durch Fachgeschäfte. Prospekte und Bezugsquellen nachweis durch die Waschmaschinenfabrik VERWO AG. Pfäffikon/Sz. Tel. (055) 2 72 08



Beziehen Sie Ihren
Flex-Sil-Dampfkochtopf in einem der
Grossenbacher-Ladengeschäfte
Basel, Petersgasse 4, **Zürich**, Löwenstraße 17,
St. Gallen, Neugasse 25, oder per Postversand direkt ab
Grossenbacher Handels AG., St. Gallen 8, Tel. (071) 24 23 23

G U G G E N B Ü H L & H U B E R
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG, ZÜRICH

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7

Stimmt die
nebenstehende
Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen.

Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

DAS SCHWEIZER-SPIEGEL- HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

- 1 Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats;
- 2 Anpassung an alle Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postscheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;
- 3 es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering.

Wegen dieser Vorteile vermehren sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr. Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Preßspan gebunden Fr. 4.35. Die Ausgabe 1956 ist soeben erschienen! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postscheckkonto VIII 9419.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

ADRESSEN

Telephon

Ausgaben buche:

Thg. Brot 0,70

Scheune repariert 12.-

Montag 3 Uhr
bei der Scheune Kasse

Tauwetter 45.-

Zur 20.

Zuvermiete bezahlt

7 Bürste Spargel 2.50

Ausgaben: 83.20

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0